

„.... als fliehe die Menschheit vor sich selbst.
Flüchtlinge überall. Heute wie damals.“

Monika Mann: *Bilder aus der Emigration*; 1985

Diese Zeilen berühren gerade in der heutigen Zeit, wo wir täglich Bilder abwehren müssen, um nicht in Angst und Schrecken zu verfallen. Monika Mann lässt in ihrem Text Stationen der Emigration, die sie und ihre Familie überwiegend in Kalifornien, zuvor in der Schweiz verbrachten, an ihrem inneren Auge vorbeiziehen. Ein wechselvolles Schicksal verbindet Thomas Mann und die Seinen, die Familie bleibt der letzte Zufluchtsort. Aus unterschiedlichen Richtungen kommend, treffen sie mit anderen deutschen Emigranten an der südfranzösischen Küste zusammen. Eine kleine Kolonie bildet sich dort wie auch später im Umfeld von Los Angeles: „Vor fünfzig Jahren sprach man von „Deutsch Kalifornien“. Hatten wir den Goldenen Westen in Beschlag genommen!?“ Sie führten zum Teil ein privilegiertes Dasein, so die Kinder der Manns, anderen ging es weniger gut bis schlecht in ihrem Exil.

Nach Kriegsende gab es erste Reisen in die Schweiz, nach Holland, Schweden, spät erst nach Deutschland. Nach der Rückkehr in die Schweiz kehrte Golo auf Umwegen ins elterliche Haus zurück, Monika fand einen Ort und Menschen, der ihr so etwas wie Heimat gab: „Ich hab mich erst sehr lang herumgetrieben in der Welt, wie das die Zeit so mit sich brachte, und dann hatte ich es ein wenig satt und wollte irgendwo sitzen und da saß ich plötzlich in Capri. Der Wind hat mich hergetragen.“ (In einem Interview mit Gabriel Laub aus dem Jahr 1979).

Michael hingegen blieb ruhelos, wechselte die Kontinente und Berufe, fand bis zum vorzeitigen Ende seines Lebens nicht zu sich selbst. Golo, Monika und Michael verband das Schicksal einer Generation, die durch Hitler und den Nationalsozialismus die Heimat ihrer Kindheit verlor. Der Zugewinn war jedoch beträchtlich. Golo Mann führte sein Tagebuch wechselnd in den Sprachen deutsch, französisch, englisch, spanisch. Die Weitläufigkeit eines Menschen, der überall zu Hause ist, mag für Michael nicht nur seine Schattenseiten gehabt haben und Monika erlebte New York als eine aufregende Stadt, in der, so hat man den Eindruck, sie sich trotz aller persönlichen Schwierigkeiten wohl fühlte.

Alle drei standen nicht nur im Schatten des berühmten Vaters, sie hatten sich auch gegen die eloquenten Geschwister Erika und Klaus zu behaupten. Wir widmen ihnen ein genaueres Hinschauen auf Leben und Werk, immer darauf bedacht, sie als Zeitzeugen zu betrachten. Eine herzliche Einladung an alle, die sich für beide Aspekte interessieren: die Kinder der Manns und die Kinder einer für uns noch lange nicht unwichtigen Epoche.

Karin Andert,
Studienleiterin
Dr. Friedemann Greiner,
Akademiedirektor

PROGRAMM

Freitag 10. Februar 2006

18.00 Uhr Abendessen und Beginn der Tagung

19.30 Uhr **Begrüßung**
Karin Andert, Studienleiterin

Einführung
Weltbürger: Golo, Monika und Michael
Dr. Uwe Naumann, Rowohlt Verlag Hamburg
Vortrag und Diskussion
Gespräche in den Salons

Samstag, 11. Februar 2006

8.00 Uhr Morgenandacht in der Schlosskapelle

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr **Vor dem Ruhm – Weltbürger in der Fremde**
Golo Mann 1909 bis 1958
Tilmann Lahme, Göttingen
Vortrag und Diskussion

10.30 Uhr Stehkafee/Tee

11.00 Uhr **Golo Mann – Schriftsteller oder Historiker?**
Prof. Dr. Urs Bitterli, Gränichen/Schweiz
Vortrag und Diskussion

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr **Monika Mann**
Schutzsuchende Weltbürgerin
Karin Andert, Tutzing
Vortrag und Diskussion

16.00 Uhr Kaffee/Tee und Kuchen

16.30 Uhr **„New York“ und andere Texte von Monika Mann**
Lesung – Ghada Hammoudah, Theaterschauspielerin, Berlin

18.00 Uhr Abendessen

19.30 Uhr **„Die Musik in den Werken der Schriftstellerfamilie Mann“**
Rezitationskonzert
Textlesung: Frido Mann, musikalische Begleitung:
Vesselin Paraschkevov
Gespräche in den Salons

Sonntag, 12. Februar 2006

8.00 Uhr **Morgenandacht in der Schlosskapelle**

8.15 Uhr Frühstück

9.00 Uhr Zwischen den Welten – Das Leben des Michael Mann
Dr. Uwe Naumann, Rowohlt Verlag
Dr. Astrid Roffmann, Braunschweig
Vorträge und Diskussion

Pause

11.00 Uhr **Das kleine Europa: Die Schweiz der Familie Mann**
Peter K. Wehrli, Zürich
Film und Gespräch

12.30 Uhr Mittagessen und Ende der Tagung

REFERENTEN UND REFERENTINNEN

Uwe Naumann, Programmleiter Sachbuch im Rowohlt Verlag, Herausgeber der Werke von Klaus und Erika Mann, Kurator (mit Astrid Roffmann) der Ausstellung „Die Kinder der Manns“.

Urs Bitterli, nach 1978 Außerordentlicher Professor für allgemeine Geschichte der Neuzeit an der Universität Zürich. Von 1995-2001 Ordentlicher Professor. Im Jahre 2001 emeritiert. Letzte Buchpublikation über „Golo Mann. Instanz und Außenseiter“, 2004.

Tilmann Lahme, Staatsexamen Germanistik und Geschichte, arbeitet an einer Dissertation über Golo Mann und gibt mit Kathrin Lüssi im Auftrag der Deutschen Akademie für Sprache und Dichtung, Darmstadt eine Briefedition Golo Manns heraus.

Karin Andert, Studienleiterin der Evangelischen Akademie Tutzing, Soziologin und Literaturwissenschaftlerin, arbeitet an einer Dissertation über Monika Mann.

Ghada Hammoudah, Schauspielerin am Maxim Gorki Theater, Berlin. Ausbildung an der Berliner Schule für Bühnenkunst. Mitwirkung in verschiedenen Kurzfilm- und Fernsehproduktionen.

Frido Mann, Sohn von Michael Mann, nach jahrzehntelanger Laubahn als Theologe, Psychologe und Mediziner, Romanautor und Präsident der eurobrasilianischen Kulturvereinigung „CasaMann“.

Vesselin Paraschkevov, gilt als einer der führenden Geiger. Professor für Violine an der Folkwang-Hochschule Essen, daneben hat er Auftritte in der ganzen Welt.

Astrid Roffmann, Studium der Germanistik und Kunstgeschichte, nach der Promotion im Jahr 2000 Volontariat im Heinrich-und-Thomas-Mann-Zentrum in Lübeck, lebt heute u.a. als freie Lektorin in Braunschweig. Kuratorin (mit Uwe Naumann) der Ausstellung „Die Kinder der Manns“.

Peter K. Wehrli, Lebt als freier Schriftsteller in Zürich. Seit bald 40 Jahren katalogisiert er seine Beobachtungen in Buchform im „Katalog von Allem“. Zusammen mit Frido Mann ist er Mitbegründer der eurobrasilianischen Kulturvereinigung „CasaMann“. Er hat Filme gedreht mit Andy Warhol, Robert Rauschenberg, Jean Tinguely.

DIE KINDER DER MANNS – ANSICHTEN EINER FAMILIE

Ausstellung im Literaturhaus München,
Salvatorplatz 1, 80333 München
7. Dezember 2005 bis 26. Februar 2006
Mo-Fr 11.00 – 18.00 Uhr, Sa/So 10-18 Uhr.

TAGUNGSLEITUNG

Karin Andert, Evangelische Akademie Tutzing

TAGUNGSORGANISATION

Angelika Mrozek-Abraham
Telefon (0 81 58) 251-127
Telefax (0 81 58) 99 64 27
Email: mrozek@ev-akademie-tutzing.de
beantwortet Ihre Anfragen zu der Veranstaltung in der Zeit von Montag bis Freitag von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr.

ANMELDUNG

Ihre Anmeldung erbitten wir schriftlich. Bitte verwenden Sie hierfür nach Möglichkeit die Antwortkarte. Ihre Anmeldung wird **nicht bestätigt** und ist verbindlich, sollten Sie von uns nicht eine Absage wegen Überbelegung erhalten.
Anmeldeschluss ist der 3. Februar 2006.

ABMELDUNG

Sollten Sie kurzfristig an der Teilnahme verhindert sein, bitten wir **bis spätestens zum 3. Februar 2005** um entsprechende **schriftliche** Benachrichtigung, andernfalls werden Ihnen **50 %** (bei Ermäßigung ausgehend vom vollen Preis), mit Tagungsbeginn **100 %** der von Ihnen bestellten Leistungen in Rechnung gestellt.

PREISE

für die gesamte Tagungsdauer:

		Ermäßigung
Teilnahmebeitrag	€ 70.-	€ 35.-
Vollpension im Einzelzimmer	€ 110.-	€ 55.-
Vollpension im Doppelzimmer	€ 90.-	€ 45.-
Verpflegung (ohne Übernachtung/Frühstück)	€ 34.-	€ 17.-

Die Tagung wird zu einem erheblichen Teil aus Kirchensteuermitteln finanziert.

Ihre Zahlung erbitten wir bei Ankunft. Bestellte und nicht in Anspruch genommene Einzelleistungen können nicht rückvergütet werden.

ERMÄSSIGUNG

Eine Ermäßigung erhalten Auszubildende, SchülerInnen, StudentInnen (bis zum vollendeten 30. Lebensjahr), Zivildienstleistende, Wehrpflichtige und Arbeitslose gegen Vorlage ihres aktuellen Ausweises.

VERKEHRSVERBINDUNGEN

Ab München Hbf: (S6, Tiefgeschoss) bis Endstation Tutzing oder Regionalbahn der Richtung München - Garmisch bzw. Kochel. Fußweg vom Bahnhof zur Akademie: 10 Minuten. Mit dem Auto fahren Sie von München auf der Autobahn in Richtung Garmisch bis zur Abzweigung Starnberg, von Starnberg auf der B2 bis Traubing, nach Traubing Abzweigung links nach Tutzing.

Wenn Sie bei Ihrer Anreise noch jemanden mitnehmen wollen oder selbst eine Mitfahrgelegenheit suchen, empfehlen wir folgende Internetadresse: www.bahn.de (**Mitfahrbörse**).

GÜNSTIGE S-BAHN BZW. ZUGVERBINDUNGEN

	DB	S6
München-Hbf	16.32 Uhr	16.13 Uhr
München-Pasing	16.39 Uhr	16.23 Uhr
Tutzing	16.59 Uhr	16.56 Uhr

Tutzing	13.00 Uhr	13.04 Uhr
München-Pasing	13.20 Uhr	13.37 Uhr
München-Hbf	13.27 Uhr	13.47 Uhr

(bitte beachten Sie eventuelle Änderungen im Fahrplan ab 2006)

Tagungsnummer: 3222005

Bildnachweis: Golo Mann in New York, (SLA, Bern, Sign.C-1-b-1);
Michael Mann als Musiker, Copyright: Michael Mann; Monika Mann,
Keystone Thomas-Mann-Archiv, Schweiz

© Konzept und Gestaltung peilstöcker ■ design Tel. 0 81 53-990 350 | Druck: Ulenspiegel Druck & Verlag GmbH, Andechs



Evangelische Akademie Tutzing

Das traditionsreiche Tutzinger Schloss dient seit 1947 der Evangelischen Akademie als Tagungsstätte. Mit der Gründung des Politischen Clubs (1954) erlangten die Akademietagungen bundesweite Bekanntheit, das Tagungsangebot konnte kontinuierlich erweitert werden.

Behutsam restaurierte und ergänzte Bauten bieten - neben dem unter der Regie von Olaf Gulbransson errichteten Auditorium - die Gelegenheit zu einem vielfältigen Tagungsbetrieb. Komfortable Übernachtungen sind im Schloss und Gästehaus möglich. Das schöne Ambiente des Tutzinger Schlosses wird mit täglich frisch zubereiteten Speisen aus der Küche abgerundet. Die Produkte stammen überwiegend aus biologischem Anbau.

Die besondere Lage der Akademie am Ufer des Starnberger Sees, ihre Nähe zu München und zu den Bergen, eröffnet vielfältige Ausflugsmöglichkeiten zu allen Jahreszeiten.

Evangelische Akademie Tutzing
Schloss-Straße 2+4 · D-82327 Tutzing
Tel: 08158/251-0 · Fax: 08158/99 64 44
Internet: www.ev-akademie-tutzing.de



Evangelische Akademie Tutzing

Schloss-Straße 2+4
82327 Tutzing am Starnberger See
www.ev-akademie-tutzing.de



Deutsche Post

Entgelt bezahlt
82327 Tutzing (Allernagne)

Wenn unzustellbar, zurück! Bei Umzug Anschriftenberichtigungskarte!

WELTBÜRGER: KINDER DER MANNNS GOLO, MONIKA UND MICHAEL



10. bis 12. Februar 2006



Evangelische Akademie Tutzing